Große Reduktion

. . . aller . . .

Feiertagswaaren

Da wir bald den Laden wegen Neubaus verlassen müssen, so werden all die Sachen vorher zu bedeutend reduzirten Preisen losgeschlagen.

—o—

4 Cents Laden,

J. H. Ladwig. **310 Lackawanna Ave.**

Haben Sie

unseren vergrößerten Laden besucht? Es ist der interessanteste Punkt in der Stadt für Solche, welche ihr Haus neu einrichten wollen. Wir zeigen jetzt einen größeren Vorrath, bequemer arrangirt.

Möbeln, Teppiche, Vorhänge, Wandtapeten.

—o—

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Finleys

§

Januar Verkauf von Feinen Muslin Unterkleidern.

Die Wichtigkeit dieses Verkaufes kann nicht streng genug betont werden. Hier sind die feinsten und hübschesten Kleider, die in Amerika gemacht werden, und ebenfalls die prachtvollen hand gestickten französischen Machwerke. Alles zum schnellen Verkaufspreise notirt.

Unterröcke.

39 Cents—Kurzes Skirt von feinem Cambric, Lawn Ruffle, Hemstitched Tucks. Bessere Qualitäten, 68 Cents bis $3.50.

75 Cents—Lange Skirts von Cambric, mit tiefem Ruffle, Hemstitched Cluster Tucks. Feinere Qualitäten, gestickt und spitzenbesetzt, $1 00 bis $16.50.

Nacht-Kleider.

68 Cents—Französisches Joch, stickerei-besetzte Bishop Gowns, Hemstitched Kragen und Manschetten. Bessere Qualitäten, 75 Cents zu $7.50.

Corsett-Decken.

19 Cents—Gute Qualität seine Cambric Corset-Decken, mit Cluster Tucks. Feinere Qualitäten, 25 Cents bis $2.75.

Chemise.

39 Cents—Gut und hübsch gemacht von feinstem Cambric. Feinere Qualitäten von Nainsook, mit Spitzen besetzt und gestickt, 69 Cents bis $3.50.

Unterhosen.

19 Cents—Vom feinsten Cambric gemacht, mit Cluster von Tucks. Feinere Qualitäten von Nainsook, Hemstitched und Tucked, Spitzen- und Stickerei-Besätzen, 39 Cents bis $3.50.

Französische hand gemachte Unterkleider. Etwas durch Liegen beschädigt. Corset-Decken, Skirts und Nacht-Gowns, **zum halbe Preise.**

§

510 und 512 Lackawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt" Office.

Ueber *30 Jahre erprobt!*

Dr. RICHTER'S weltberühmter

"Anker" Pain Expeller

ist das Beste was es giebt gegen

Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Hüftweh, etc.

und RHEUMATISCHE BESCHWERDEN ALLER ART.

25c. und 50c. bei allen Droguisten oder vermittelst

F. Ad. Richter & Co. 215 Pearl Street, New York.

Stadt und County.

Unsere Telephon Nummer ist 2335.

— Die Einnahmen des hiesigen Ver. Staaten Steueramtes zeigen für das Jahr 1903 eine Zunahme von $4,372.57 über das Jahr 1902.

— Neuralgische Schmerzen können in kurzer Zeit durch die Anwendung von St. Jakobs Oel geheilt werden. Die angegriffenen Nerven werden noch dessen Gebrauch wieder vollständig hergestellt sein.

— Am 1. Januar einigten sich 45 der hiesigen Pferdebeschlager auf eine neue Preisliste, die am 15. ds. Mts. in Kraft tritt und eine Erhöhung von 25 Prozent in den bisher berechneten Preisen ausmacht.

— Eine Versammlung des Select Council fand am Donnerstag Abend statt, jedoch wurden keine Geschäfte erledigt, sondern nur entsprechende Resolutionen über den Tod des verstorbenen Thomas T. Melvin angenommen.

— Der bekannte Kutschenfabrikant Gordon D. Wilson von Spruce Straße, der sich mit seiner Gattin zum Besuche in New York befand, fiel am Donnerstag [illegible] plötzlich todt nieder, wahrscheinlich an einem Herzschlage.

— Dem Bericht des Supt. Brown vom Bureau der Bauinspektion gemäß, wurden im verflossenen Jahre 82 mehr Bauscheine ausgestellt, als wie im Jahre 1902; die Zunahme in der Werthschätzung betrug etwa $143,123 00 und die Einnahmen für die Bauscheine waren höher, als wie je zuvor.

— Herr William F. Kiesel, der seit langen Jahren als Zahlmeister der Lackawanna Eisen und Stahl Companie fungirte und mit der Companie nach Buffalo ging, hat schon am 30 November seine Resignation eingereicht und wird sich in Zukunft seinen hiesigen geschäftlichen Interessen widmen.

— In ihrer Wohnung an Phelps Straße verschied am Donnerstag Abend Frau William Nebelung im Alter von 56 Jahren nach einwöchentlichem Leiden an der Lungenentzündung. Die Verstorbene wird von dem Gatten und fünf Kindern überlebt und ihre Beerdigung erfolgte am Sonntag im Forest Hill Friedhofe.

— Laut einer Zusammenstellung der County Commissäre hat die Zahl der registrirten Wähler sich vermindert, denn während es im Jahre 1902 im County 49 791 gab, ist die Zahl derselben für dieses Jahr nur 49,374, eine Abnahme von 417. Die Abnahme wird dem Umzuge der Stahl Companie nach Buffalo zugeschrieben.

— Jedermann weiß, wofür äußerliche Heilmittel anzuwenden sind. Der „Anker" Pain Expeller ist das Beste von Allen! Er wird unter gewissenhafter ärztlich wissenschaftlicher Controlle zu diesem Zwecke hergestellt und in der ganzen Welt gegen Rheumatismus, Neuralgie, Erkältungen etc. angewendet. Nur 25 und 50 per Flasche.

— In einer Versammlung der Lackawanna County Gefängniß-Behörde am Donnerstag Nachmittag ward festgestellt, daß zwischen dem 4 Mai und 9 Dezember im verflossenen Jahre die Gefangenen, welche an den Straßen arbeiteten, 7 409 Fuß Straßen reparirten, wobei 3 983 Ellen Steine und 7 698 Ellen Erde benutzt wurden.

— Am Samstag Vormittag hatten die Repräsentanten der Central Labor Union und die Behörde von Governors der Builders Exchange wieder eine Conferenz in Betreff des Streikes der Mörtelträger, die sich jedoch als resultatlos erwies, da die Behörde der Governors es nicht für rathsam hielt, mit den Mörtelträgern auf die verlangte Vereinbarung einzugehen.

☞ Großer Ausverkauf von wollenen Jacken, Hemden, Unterhosen, Strumpfwaaren, etc., in McWilliams, 53,4 Ecke Lacka. & Washington.

— Die Gordon Supply Companie dahier hat sich insolvent erklärt.

— Das kalte Wetter hat eine prächtige, 16 Zoll dicke Eisernte ergeben.

— Eine nur nothdürftig gekleidete Frau wurde gestern Abend an der Ecke von Capouse Avenue und New Str. sehr betrunken aufgefunden und in Gewahrsam genommen. Es ist fraglich, ob die Frau sich wieder erholen wird.

— Ein 24 Stunden altes Knäblein wurde gestern Morgen auf der Treppe der Chas. Groezinger Wohnung, 550 Wyoming Avenue, aufgefunden. Es lag gut eingewickelt in einem Korbe und war gesund und munter. Frau Duggan erbarmte sich desselben.

— Die Witterung der letzten paar Tage war eine ausnahmsweise bittere und hatte allenthalben für Mensch und Vieh Unannehmlichkeiten zur Folge, denn der Gradmesser stand die meiste Zeit um und unter Null. Erst gestern machte sich eine Milderung in der Kälte bemerkbar.

— Ein Staatsconvent der Builders Exchanges findet am nächsten Mittwoch und Donnerstag hier statt und etwa 150 Delegaten werden zu demselben erwartet. Der Convent wird Methoden gegen Streiks und kleinliche Arbeitermißverständnisse erwägen und darüber berathen ob es zweckdienlich sei, einem Nationalverband beizutreten.

— Die neuen County Beamten nahmen am Montag von ihren Aemtern Besitz und kündigten dann ihre Ernennungen an, die wir schon letzte Woche anmeldeten. Herr Jakob D Ferber, der bisher Haupt-Deputy in der Scheriffs Office war, verweigerte es jedoch, die ihm angebotene Stelle als zweiter Deputy anzunehmen und Scheriff Becker ward gezwungen, eine andere Person zu ernennen.

— Der als „Flyer" bekannte Passagierzug der Jersey Central Eisenbahn rannte Montag Nachmittag nahe Taylor in eine offene Weiche und krachte dabei in einen Frachtzug, wodurch die beiden Lokomotiven und drei Güterwagen entgleist wurden. Mit Ausnahme von zwei Frauen, die gut aufgerüttelt und erschreckt wurden, entkamen die Passagiere und Zugangestellten unverletzt. Das Wrack hatte eine dreistündige Unterbrechung des Dienstes zur Folge.

— Alle die Berichte, welche von West Seneca, N. Y., kommen, wohin die Lackawanna Eisen und Stahl Companie ihre Werke von hier verlegte, scheinen anzudeuten, daß nicht Alles seinen glatten Gang nimmt und es soll ein offenes Geheimniß sein, daß es der Companie leidthut, daß sie von hier fortzog. Man erwartete von dem Umzuge Großartiges aber jetzt stellt es sich heraus, daß die Companie die größte Sparsamkeit übt; das Schreiberpersonal wird um 50 Prozent reduzirt und viele der Angestellten haben sich bedeutende Lohnbeschneidungen gefallen lassen müssen. Alles ist unsicher und niemand ist seiner Anstellung gewiß.

— Die Central Labor Union hielt am Sonntag eine Beamtenwahl ab, die folgendes Resultat ergab: Präsident, Geo Watkins, von der Miners Union; Vize-Präsident, P. J. Shea, von der Straßenbahner Union; Protokollirender Sekretär, J. F. Hammes, von der Steinmaurer Union; Sekretär-Schatzmeister G. A. Kitzwinkle, von der Cigarrenmacher Union; Roll Clerk, George Purvis, von der Anstreicher Union; Organisator, Hugh Frayne, von der Blechmetallarbeiter Union; Trustees, A. E. Vorhis, von der Schriftsetzer Union, und D. Laverty von der Miners Union; Auditoren, H. Boginsky, William Prosser und P. J. Martin, von der Miners Union; Sergeant-at-Arms, P. M. Shay, von der Mörtelträger Union.

— Auf die Anklage, ihr neugeborenes Kind ermordet zu haben, wurde am Donnerstag Eva Romonza von Capouse Avenue verhaftet. Der Körper des Säuglings wurde in einem Abort hinter der Wohnung aufgefunden und Eva gestand bei der Verhaftung dem Coroner Saltry, daß sie das Verbrechen verübt habe und bezeichnete Dominick Walstash als den Vater des Kindes. Eine am Freitag vom Coroner vorgenommene Untersuchung des Körpers des Kindes neigte ihn zu der Ansicht, daß dasselbe unzweifelhaft todt geboren war und in diesem Falle kein Mord, sondern nur kriminelle Nachlässigkeit der Mutter vorliegt. Die Mutter, welche nach ihrer Verhaftung dem Lackawanna Hospital überwiesen wurde, befand sich zur Zeit in günstigem Zustande.

— Die städtischen Beamten sind durch das gräßliche Brandunglück verflossener Woche in Chicago darauf aufmerksam gemacht, daß vielleicht in den hiesigen Theatern die Maßregeln zum Schutze des Publikums nicht zum Besten seien und die Folge war, daß Supt. Brown vom Bureau der Bauinspektion eine gründliche Untersuchung vornahm, um etwaige Mängel zu entdecken. Die Untersuchung ergab, daß die hiesigen Theater mit jeder Einrichtung versehen sind, um, soweit wie möglich, ein Brandunglück zu vermeiden. Herr Brown hat seit seiner Verbindung mit dem Bureau dazu gesehen, daß die Sicherheitsvorrichtungen angebracht und in gutem Zustande gehalten werden, was wie spätere Einzelheiten ergaben, nicht bei dem Chicago Brandunglück der Fall war.

— Nach einem Verzeichniß, welches die County Commissäre dem Sekretär der innern Angelegenheiten übersandt haben, sind vom 1 Juni 1902 bis zum 31 Mai 1903 die folgenden Steuern im County erhoben worden: Für Unterhalt der Armen, $133 634 91; für Erbauung und Reparatur von Brücken und Straßen, $141 636 98; Schulen und Schulzwecke, ausschließlich der Staatsbewilligung, $563,602 63; für andere Zwecke als Armen, Brücken und Schulen $542,047.55; für persönliches Eigenthum, $25,157.17; für Okkupationen, $101,014 19; für Lizenzen jeder Art, einschließlich der Engros und Detail Getränkelizensen, $233 935 57; für Grundeigenthum und Eisenbahn Corporationen, $111,862 43; für Grundeigenthum von Corporationen ausschließlich der Eisenbahnen, und einschließend beschränkter Theilhaberschaft, $178,993 28.

— Den Eheleuten H. J. Walter von Prescott Avenue ist eine Tochter geboren worden.

— Die Republikaner der 8 Ward nominirten Dienstag Abend Jakob Schläger für Schuldirektor, James Twiß für Select und Walter H. Haslam für Common Council.

— Herr und Frau Joseph Wolf von Harrison Avenue sind am Sonntag durch die Geburt eines Sohnes beglückt worden. Mutter und Kind befinden sich den Umständen gemäß wohl.

— Die D. & H. Frachtstation zu Avoca wurde verflossene Woche durch Einbrecher um Truthühner, Ellenwaaren und Schnapps bestohlen. Man nimmt an, daß mehrere Männer an dem Einbruche betheiligt waren.

— Das Pumpenhaus der Babylon Zeche der Pennsylvania Kohlen Companie zu Old Forge ward am Samstag durch Feuer zerstört und der Betrieb mußte daraufhin eingestellt werden, wodurch 500 Angestellte feiern müssen.

— Gestern erfolgte auf Betreiben der Munizipal Liga die Verhaftung von Job E Regan, des Select Councilmannes der 6 Ward, auf die Anklage des Meineids. Derselbe stellte Bürgschaft für ein weiteres Verhör, welches heute stattfinden soll.

— Das Testament des verst. Col. H. M. Boies wurde am Montag eingetragen und der aus etwa $1 500 000 bestehende Nachlaß wird, mit Ausnahme von kleinen Vermächtnissen, der Gattin überwiesen. Für wohlthätige Institute ist in dem Testament keine Vorsorge getroffen worden.

— Der 38 Jahre alte Oskar Miller verunglückte am Montag in der Lancliffe Zeche zu Avoca, indem eine Kohlenmasse von der Decke ihn traf; er starb nach einigen Stunden. Vier andere Arbeiter entgingen nur mit Noth einem gleichen Schicksale. Der Verunglückte kam erst vor einigen Monaten von Wilkesbarre dorthin und war ledig.

— Die County Commissäre haben das System der Baarzahlung eingeführt und die Herren Advokaten können nicht fernerhin auf langen Pump ihre Geschäfte mit den verschiedenen Bureaus thun, da letztere zur strengen monatlichen Abrechnung gezwungen sind. Es ist schwer, mit dem alten, seit 25 Jahren eingerissenen Schlendrian aufzuräumen, aber es geschieht doch allmählig.

— Direktor Edgar ordnete Montag an, daß ein Polizist bei der Office der Scranton Railway Companie an Lackawanna Avenue stationirt werde, um dazu zu sehen, daß die Bahnwagen der Companie entsprechend geheizt sind und solche nach der Remise zu senden, die es nicht sind; auch solche Angestellten zu verhaften, die verfehlen, den Anordnungen zu entsprechen. Der Polizist sah auch darnach, daß mehrere Bahnwagen außer Dienst gestellt wurden, die flache Räder haben und beim Laufen durch ihr beständiges Klopfen Anstoß erregten.

— Die Municipal-Liga ließ am Samstag die schon seit längerer Zeit angedeutete Sensation an's Tageslicht, indem sie einen Haftbefehl gegen P. F. O'Boyle auf die Anklage der Bestechung ausstellen ließ. O'Boyle war unter Mayor Bailey Straßenkommissär und er soll vor zwei Jahren, als die Ordinanz für Wegerechte der Consumers Gas Companie das erste Mal vom Stadtrath angenommen wurde, in Verbindung damit mehrere Stadträthe bestochen haben, um ihre Stimmen zu Gunsten der Vorlage zu erlangen. O'Boyle's Verhaftung soll so lange verschoben worden sein, weil man sich der Hoffnung hingab, gegen solche Stadträthe, die Geld von ihm annahmen auch die nöthigen Beweise zu erlangen, was jedoch nicht gelungen ist. O'Boyle war bis Dienstag noch nicht verhaftet worden, aber seine Ankläger behaupten, daß sein Fall der tagenden Großgeschworenen Sitzung vorgelegt werden würde, ob er nun erwischt wird oder nicht.

— Als Fred. Stock vor mehreren Wochen in Räder's Wirthschaft an Lackawanna Avenue Selbstmord beging, hieß es, daß er die That beging, weil er befürchtete, vom Wahnsinn befallen zu werden, aber spätere Einzelnheiten stellen den Fall in ein ganz anderes Licht und es erscheint nunmehr, daß er die That beging, weil Unregelmäßigkeiten in seiner Amtsführung vorkamen. Stock war als „Timekeeper" bei der Lackawanna Companie angestellt und man will nunmehr entdeckt haben, daß er die Arbeitszeitliste fälschte und auf solche Weise die Companie um tausende von Dollars beschwindelt wurde. Stock soll angeblich dabei selbst keinen Nutzen gehabt haben und beging den Schwindel nur, wie es heißt, um alten Freunden auszuhelfen. Es heißt, daß die Arbeiter, welche von der Unregelmäßigkeit Nutzen zogen, das Geld mit Stock theilten, doch dieselben leugnen dies und erklären, daß sie nicht wußten, daß sie mehr Geld erhielten, als wie sie verdient hatten. Eine gründliche Untersuchung der Umstände findet gegenwärtig statt und es ist möglich daß dieselbe noch verschiedene andere Ueberraschungen zu Tage fördern wird.

$100 Belohnung! $100

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all' ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlt. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire:

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauft von allen Apothekern, 75 Cts.

Hall's Familien Pillen sind die besten.

— Im Westport House, Westport, County Mayo, Irland, starb im Alter von 79 Jahren der Marquis von Sligo.

Ihre Knaben und Mädchen wünschen bei diesem Wetter einen

Schlitten!

Wir haben Stahlschlitten zum Preise von 50 Cts. Dann haben wir noch andere, größere Sorten zu allen Preisen, einfach und elegant —Coasters für Knaben, Schiebschlitten für Mädchen.

Reste vom Spielwaaren-Lager,

die noch in großer Auswahl vorhanden sind, verkaufen wir spottbillig, lieber als sie ein Jahr aufzuheben. Großer Vorrath von

Nüssen, Candies. Backwaaren.

J. D. Williams & Bro. Co.,

No. 312—314 Lackawanna Avenue **111, 113, 115, 117 Washington Avenue.**

Gottes Segen zum Gruß! Kann es etwas Besseres geben. Frau Louise Reuter, 410 Poplar Str., Philadelphia, Pa., beginnt ihren Brief an Dr. Peter Fahrney in Chicago mit diesen Worten und fährt fort: „Ich hätte Ihnen schon früher schreiben sollen, aber ich war schon längere Zeit krank. Alle ärztliche Hilfe war vergeblich. Nun bin ich, Gott sei Dank, wieder auf den Füßen und im Stande meinen Pflichten als Hausfrau nachzukommen, obgleich ich das 72. Jahr überschritten habe, und das Alles verdanke ich Ihrem Alpenkräuter Blutbeleber!"

Forni's Alpenkräuter Blutbeleber wird nicht von Druggisten verkauft, er ist nur von Lokalagenten zu haben. Besteht keine Agentur in einer Lokalität, so wende man sich um Auskunft an Dr. Peter Fahrney, 112–114 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

☞ Bestellt das „Wochenblatt"

Scheriff's-Verkauf

—von—

Werthvollem Grundeigenthum

—am—

Freitag, 15. Januar 1904.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fieri Facias, Levari Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich aussetzen zum öffentlichen Verkauf durch Versteigerung oder Ausruf an den höchsten oder meist Bietenden für Baar, in dem Gerichtsgebäude in der Stadt Scranton, Lackawanna County, am Freitag, den 15. Tag des Monats Januar, A. D. 1904, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots, Stücke oder Parzellen Land wie folgt:

No 1—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Georgiana Reinhart und Adam Reinhart, ihr Gatte, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Township Süd Abington, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Besagte Lot ist bekannt und verzeichnet als Lot No 143 auf dem Plane von Lots von Highland Park, voraussichtlich eingetragen, ist gelegen an der östlichen Seite von Clark Avenue und enthält eine Front oder Breite an genannter Clark Avenue von 50 Fuß und ist in Länge oder Tiefe 150 Fuß; ist dieselbe Lot wie übertragen an die besagte Georgiana Reinhart durch Deed von Charles DuPont Breck, Trustee et al., durch Deed datirt den 6. Juni 1893 und eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No 997, Seite 511, etc. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit einstöckigem Anbau dazu, und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Artisans Building und Loan Association gegen Georgiana Reinhart und Adam R. Reinhart. Schuld $1000. Judgment No 808, Januar Termin 1904. Fi Fa zum Januar Termin 1904.
Partridge, Anwalt

Ferner:

No 2—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Rosanna Ives und Edwin E. Ives, in und auf all die gewissen Lots, gelegen in dem County Lackawanna und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich:

Das erste derselben sind Lots No. 40 und 41 im Quadrat oder Block No. 1 auf einem Plane von Lots in der Ortschaft (jetzt Borough) Moosic, ursprünglich vermessen durch R. Rothwell, C. E., für E. B. Sherwood und Martin Crippen. Besagte Lots sind rechtwinklig in Form und sind gelegen an der nördlichen Seite von Minooka Avenue, an der nördlichen Ecke von Erster Straße, und sind jede 50 Fuß in Front an besagter Avenue bei 150 Fuß in Tiefe zu einer Alley, wie verzeichnet auf besagtem Plane. Alles verbessert, mit zwei hölzernen Miethshäusern und Außengebäuden darauf.

Zweitens—Jene Lots, gelegen in dem Township Lackawanna, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Sind Lots No. 36 und 37 im Block No. 2 an der westlichen Seite von Süd Main Avenue; besagte Lots sind zusammen 101 9/10 Fuß in Front an besagter Avenue bei 153 Fuß in Tiefe, mehr oder weniger, zu Lot No. 34 im besagten Block No. 2, wie verzeichnet auf dem „Keystone Land Co. Plan." Eingetragen im Lackawanna County Deedbuch 142, Seite 261.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der New Schiller Building und Loan Association von Scranton, Pa., gegen Rosanna Ives und Edwin E. Ives. Schuld $1882. Judgment No 333, Januar Termin 1904. Fi Fa zum Januar Termin 1904.
Stokes, Anwalt

Ferner:

No 3—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Joseph Obelkewich, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Dickson City, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 12 im Block oder Quadrat No. 13 an der südöstlichen Seite der Straße bekannt als River Straße; dieselbe ist 42 85/100 Fuß in Front und 42 85/100 Fuß hinten, wie beschrieben und verzeichnet gemäß einer Vermessung derselben, gemacht von Edmund A. Bartl, datirt den 23. Oktober 1899 und voraussichtlich eingetragen in Lackawanna County; die Tiefe der besagten Lot ist 96 5/10 Fuß an Bridge Str. und 102 75/100 Fuß an der südwestlichen Seite, und ist dasselbe Grundstück, wie übertragen an den besagten Joseph Obelkewich durch Deed von George D. Brown, datirt den 25. April 1900, und eingetragen in der zuständigen Office zur Eintragung von Deeds in Lackawanna County im Deedbuch No. 193, Seite 261. Kohlen und Mineralien ausgenommen und reservirt. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Artisans' Building und Loan Association gegen Joseph Obelkewich. Schuld $930.51. Judgmedt No 307, Januar Termin 1904. Fi Fa zum Januar Termin 1904.
Partridge, Anwalt

Ferner:

No 4—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Mary Singer, in und auf die Oberfläche oder das Grundrecht all jener gewissen Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Gelegen an der westlichen Seite von Ridge Straße und begrenzt an der östlichen Seite von besagter Ridge Straße 50 Fuß, südlich 100 Fuß, mehr oder weniger, von der Decker Lot, westlich von der Lot geeignet von Robinson und Weissloff und nördlich von Land des George Schultz. Ist Lot No. 11 im Block No. 26 und dieselbe Lot, verkauft von Aaron B. Silkman et ux. an Marcus Sanger durch Deed datirt den 4. Juli 1863 und eingetragen im Deedbuch No. 114, Seite 282, etc., in der Office zur Eintragung von Deeds in Wilkesbarre, Pa.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Chas. Brown gegen Mary Singer. Schuld $900. Judgment No 206, Januar Termin 1904. Fi Fa zum Januar Termin 1904.
Frank Boyle, Anwalt

Ferner:

No 5—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Andro Kavulic, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Ortschaft Priceburg, Dickson City Borough, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist bekannt als Lots No. 1 und 2 im Block No. 24 auf Price und Pancoasts und Throop's Karte von Priceburg. Anfangend an der südwestlichen Ecke von Lot No. 2, von da entlang Breaker Straße nördlich 56 Grade 35 Minuten, östlich 90 Fuß zur Scott Landstraße, von da entlang besagter Landstraße nördlich 44 Grade 35 Minuten, westlich 25 Fuß, von da entlang besagter Landstraße nördlich 65 Grade 25 Minuten, westlich 140 Fuß, von da nördlich 83 Grade 55 Minuten, westlich 25 Fuß, von da in einer Linie parallel mit Breaker Straße 2 3/10 Fuß zu einem Pfosten, von da entlang der Linie von Lot No. 3 südlich 33 Grade 25 Minuten, östlich 165 Fuß zum Anfangsplatze. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der New Schiller Building und Loan Association gegen Andro Kavulic. Schuld $675.80. Judgment No 334, Januar Termin 1904. Fi Fa zum Januar Termin 1904.
Stokes, Anwalt

Ferner:

No 6—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Harry L. Lindsay, in und auf die Oberfläche oder das Grundrecht all jener gewissen Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Punkte an einer Linie an der östlichen Seite der Hauptlinie der Delaware, Lackawanna und Western Eisenbahn, und ist besagte Linie 50 Fuß entfernt von dem Centrum des östlichen Geleises der besagten Bahn, und besagter Punkt ist 107 5/10 Fuß in südlicher Richtung von der Einmündung der besagten Linie und der südlichen Seite von Nord Main Avenue, von da südlich 50 Grade 30 Minuten, östlich 348 Fuß entlang Linie des H. M. Carpenter zu einer Ecke in Linie von Land der Delaware, Lackawanna und Western Eisenbahn Company, von da entlang besagtem Land südlich 39 Grade 30 Minuten, westlich 130 Fuß zu einer Ecke von Land verkauft an Samuel Koerner, von da nördlich 50 Grade 30 Minuten, westlich 276 9/10 Fuß zu einer Ecke 50 Fuß entfernt von dem Centrum des östlichen Geleises der Hauptlinie der besagten Eisenbahn, von da nördlich entlang derselben und 50 Fuß entfernt von dem Centrum des besagten östlichen Geleises 148 6/10 Fuß zum Anfangsplatze. Ausgenommen und reservirend an H. M. Carpenter, seinen Erben und Assigns ein Streifen Land über besagte Lot zu der Linie jetzt oder früher dem Samuel Koerner, 35 Fuß breit, welcher eröffnet bleiben soll als eine öffentliche Landstraße. Besagter Strich Land soll bezeichnet werden durch die Verlängerung von Mount Vernon Avenue, wie dieselbe ausgelegt ist auf einem Plane von Lots der Mount Vernon Land Company, in einer geraden Linie über besagte Lot. Kohlen und Mineralien ausgenommen und reservirt. Und ist dieselbe Parzelle Land, welche durch Deed übertragen wurde von M. H. Carpenter et ux. an Harry L. Lindsay durch Deed datirt den 25. Januar 1901 und eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No. 186, Seite 226, etc.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Artisans Building und Loan Association gegen Harry L. Lindsay. Schuld $1145.13. Judgment No 306, Januar Termin 1904. Fi Fa zum Januar Termin 1904.
Partridge, Anwalt

Ferner:

No 7—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, C. E. Miller, in und auf all die gewissen Strecken oder Parzellen Land, gelegen und liegend in der Zweiten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt:

Der erste Strich ist Lot No. 4 im Block No. 4, wie verzeichnet auf dem Plane von Winton und Livey's Addition zur Stadt Scranton, eingetragen in Lackawanna County im Deedbuche 44 auf Seite 149, gelegen an der Straße bekannt als Arch Straße, und ist 50 Fuß in Front und hinten, bei 131 Fuß in Tiefe zur Linie von Land, jetzt oder früher dem Ira Tripp, und ist rechtwinklig in Form. Verbessert, mit einem hölzernen zweistöckigen Wohnhause, Scheuer und Fruchtbäumen darauf.

Das zweite ist die westliche Seite von Lot No. 23 im Block No. 3, wie verzeichnet auf einer Karte von Winan's Addition zur Stadt Scranton. Besagter Theil von Lot ist 16 Fuß breit in Front und 140 Fuß in Tiefe und rechtwinklig in Form.

Das dritte ist Lot No. 6 im Block No. 1 und gelegen an der Providence Landstraße, auf Winan's Addition zur Stadt Scranton. Besagte Lot ist 46 Fuß in Front und hinten und 150 Fuß in Tiefe. Ausgenommen und reservirend das Wegerecht zur Peoples Straßenbahn von Luzerne County. Ist ein Theil desselben Landes übertragen an den Mortgagor hierin von C. T. Miller et al. durch Deed datirt den 6. Mai 1893 und gehörig eingetragen. Verbessert, mit einem doppelten zweistöckigen hölzernen Wohnhause, Außengebäuden und Fruchtbäumen.

Das vierte ist Lot No. 14 und ist 12 Fuß entfernt von der südwestlichen Seite von Lot No. 13 im Block No. 3, gelegen an Short Avenue, und ist 58 Fuß in Front und hinten und 146 Fuß in Tiefe und ist rechtwinklig. Die Nummern von Lots und Blocks sind dieselben wie verzeichnet auf einer Karte von Winan's Eigenthum in der Stadt Scranton und ist ein Theil desselben Landes früher übertragen durch James Blair et al. an den jetzt verstorbenen Dana E. Miller durch Deed datirt den 24. Januar 1887 und gehörig eingetragen. Alles verbessert, mit einem doppelten hölzernen zweistöckigen Wohnhause, einer Cigarrenfabrik und Fruchtbäumen. Kohlen und Mineralien der obenbeschriebenen Grundstücke sind den gesetzlichen Eigenthümern derselben reservirt.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von P. P. Carter gegen C. E. Miller. Schuld $5333.33. Judgment No 317, November Termin 1903. Fi Fa zum Januar Termin 1904.
Woodruff, Anwalt

Ferner:

No 8—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Mike Zick und Mary Zick, in und auf die Oberfläche oder das Grundrecht all jener gewissen Lot oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Archbald, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Enthaltend eine Front von 60 Fuß nordwestwärts an Chestnut Straße, begrenzt nordostwärts im rechten Winkel mit besagter Straße 150 Fuß von Lot No. 29 an besagter Straße, südostwärts parallel mit besagter Straße 60 Fuß von Lot No. 30 an Poplar Straße, und südwestwärts im rechten Winkel mit Chestnut Straße 150 Fuß von Lot No. 33 an besagter Straße. Umfassend Lot No. 31 an Chestnut Straße, wie dieselbe ausgelegt und verzeichnet ist auf einer Karte von Baulots auf dem Land der Delaware und Hudson Canal Co. in dem Borough Archbald. Ist derselbe Strich Land übertragen durch Fred. W. Fleitz et ux. an Mary Zick, eine der Verklagten, durch Deed datirt den 16. März 1896 und eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds, etc., im Deedbuch No 136, Seite 240. Alles verbessert, mit einem anderthalbstöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Peck Lumber Manufacturing Company gegen Mike Zick und Mary Zick. Schuld $354. Judgment No 716, September Termin 1901. Alias Fi Fa zum Januar Termin 1904.
Gilroy, Anwalt

Ferner:

No 9—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, W. G. Parke, in und auf all die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Neunten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Punkte an Washington Avenue, zwischen Lackawanna Avenue und Spruce Straße, in dem Centrum einer gemeinschaftlichen Mauer, errichtet von Anna L. Price, in der Theilungslinie zwischen Lots No. 14 und 15 im Block No. 32, an der südöstlichen Seite von Washington Avenue, von da entlang Washington Avenue in südwestlicher Richtung 56 Fuß zu einer Ecke, von da parallel mit besagter Theilungslinie zwischen Lots No. 14 und 15 in südöstlicher Richtung 150 Fuß zu einer Alley, von da entlang besagter Alley in nordöstlicher Richtung 56 Fuß zu besagter Theilungslinie zwischen Lots No. 14 und 15, von da entlang besagter Theilungslinie in nordwestlicher Richtung 150 Fuß zum Anfangsplatze. Ist die ganze Lot No. 14 und ein Streifen Land von 16 Fuß Breite von der nordöstlichen Seite von Lot No. 13 im Block No. 32, insgesammt einen Strich Land von 56 Fuß Breite machend in Front an Washington Avenue und sich erstreckend in dieser Breite 150 Fuß in Tiefe zu einer öffentlichen Alley hinten, mit dem Recht, einzuschließen und zu benutzen zehn Fuß in Front der Vorderlinie an Washington Avenue für Hof, Gewölbe, Porch, Kellerweg oder Vorfenster, aber zu keinem anderen Zwecke. Kohlen und Mineralien ausgenommen und reservirt wie in der Uebertragung von der Lackawanna Eisen und Stahl Company. Verbessert, mit einem großen dreistöckigen Backsteingebäude, benutzt als ein Kosthaus, mit drei kleinen, ein Stockwerk hohen Storegebäuden vorne.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Alfred Harvey und A. D. Dean gegen W. G. Parke. Schuld $13,762.86. Judgment No 265, Januar Termin 1904. Fi Fa zum Januar Termin 1904.
Hanyen, Anwalt

Ferner:

No 11—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Jeremiah Sullivan, in und auf all die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, nebst den Vermessungen und darauf errichteten Gebäuden, gelegen und seiend in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania; bekannt, verzeichnet und beschrieben als eine gewisse Lot No. 13 im Quadrat oder Block No. 113, und gelegen an der Straße genannt und bekannt als Orchard Straße, auf dem Stadtplan von Scranton. Besagte Lot ist 40 Fuß in Breite vorne, 40 Fuß hinten und 152 Fuß in Tiefe, mit einer 16 Fuß breiten Alley hinten zum öffentlichen Gebrauche; mit dem Privilegium, zehn Fuß in Front der Vorderlinie an Orchard Straße zu gebrauchen für Hof, Porch, Gewölbe, Kellerweg und Vorfenster, aber zu keinem anderen Zwecke. Besagte Lot ist verbessert mit einem Wohnhause, und ist dieselbe Lot übertragen an den besagten Jeremiah Sullivan durch Timothy Sullivan durch Deed datirt den 20. Oktober 1891 und eingetragen in der Recorders Office von Lackawanna County im Deedbuch No. 78, Seite 494, etc. Kohlen und Mineralien reservirt, wie sie in dem besagten Deed reservirt sind.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der South Scranton Building und Loan Association gegen Jeremiah Sullivan. Schuld $800. Judgment No 379, Januar Termin 1904. Fi Fa zum Januar Termin 1904.
M. J. Donahoe, Anwalt

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baarzahlung verkauft.

Chas. H. Schadt, Scheriff.

Scheriffs Office, Scranton, Pa., den 24. Dezember 1904.

„Parlamentarischer Anstand."

Vom Präsidenten im deutschen Reichstage gerügte Redensarten.

Eine Blüthenlese aller tadelhaften Redensarten, die in der verflossenen 10. Legislaturperiode des deutschen Reichstags unter dem Präsidium des Grafen Ballestrem nicht ungerügt verschollen, hat Professor Seidenberger in einem Werkchen erscheinen lassen. Wir lesen da zunächst in hitziger Kollegenkritik, wie ein Abgeordneter beschaffen sein kann; er kann nämlich „geschmacklos," „ein komischer Kauz," „ein lustiger August," „der größte Schreier" sein, wie Dr. Rickert derb behauptet, er kann aber auch „der kleinste aber fröhlichste Schreier im Lande" sein nach Oertels humorvollerer Ausdrucksweise. Seine Rede kann „Mumpitz" sein, versichert Schrempf, während Bebel eher „bodenlose Gemeinheit" darin wittert. Unfreundlich klingen auch Worte wie „Arbeiterschinder," „Arbeiterfeinde," „Ausbeuter" und „politische Hochstapelei." Besser läßt sich der immerhin fidele Sarkasmus an, der aus Worten wie „Zitatenjongleur" und „Abgeordnete mit nassen Strümpfen" spricht. Diese mehr oder weniger schmeichelhaften Beschaffenheiten der Abgeordneten erklären die sonderbarsten Beschäftigungen, die sie einander angedichtet haben. Es klingt ganz mittelalterlich romantisch, wenn Baudert versichert, man „lauere Bauern und Bürgern hinter den Büschen auf." Viel moderner ist, was Stadthagen verschiedenen Kollegen nachsagt, „sich gewohnheitsmäßig in der Restauration des Reichstages aufzuhalten." Nach Dr. Lieber ist das „Schwänzen" oder „in frivoler Weise den Sitzungen fern bleiben" auch im Reichstage beliebt. Aber nicht nur die Nichttagenden, sondern auch die Tagenden werden bös mitgenommen. Der Abgeordnete „redet Phrasen," „renommirt," „macht Späße, die der letzte Spaßmacher von Kalau nicht verwerthen würde," er „will dem Volk das Fell über die Ohren ziehen." Dem Minister sagt man nach, daß er „auskneift," daß er sich „herzlos zeigt." Die Regierungen natürlich sind nach dem Urtheil der Linken „barbarisch," ihre „Denkschriften sind erlogen" und ihre „Gründe fadenscheinig." Auch sagt man ihnen nach, daß sie „vor der Mehrheit auf dem Bauche kriechen," während umgekehrter Weise die „brutale" Majorität des Hauses „die Minderheit vergewaltigt" und die „Geschäftsordnung niedertrampelt." „Handlanger" dieser Majorität ist nach Stadthagens unfehlbarem Urtheil der Präsident, der „Büttel der Mehrheit," wie Singer ihn nennt, von dem man sich „wie Schulbuben behandeln lassen solle." Daraus erklärt sich auch das Singer'sche Kraftwort, daß der Reichstag eine „Schulstube" sei. Dr. Müller allerdings neigt mehr der Ansicht zu, daß der Reichstag für ein „Altweiberspital" gehalten werden müsse. Die Stellung des Reichstages zum Bundesrathe glaubt Dr. Südekum durch das Gleichniß von „Hund und Katze" am besten darthun zu können. Der preußische Staat genießt nach Antrick den Ruf, „gewiß schäbig" zu sein; die Bundesrathsmitglieder kommen mit Kosenamen wie „Unken," „verbohrte Leute" davon, die sich „in der Pose des Biedermannes" zeigen und „die Rechte der Staatsbürger mit Füßen treten," während sie nach dem hitzigen Liebknecht „mit dem Kainszeichen des „elenden Wortbruchs" versehen sind. Es gibt natürlich noch eine Unmenge unparlamentarischer Worte, von „Pfui Teufel" bis zu dem Kraftworte „Räuber" oder zu der polnischen Gefühlsäußerung „preußische Pest."

Eierlegendes Säugethier.

Ein eierlegendes Säugethier ist in den Zoologischen Gärten in London zu sehen. Man nennt das in Australien vorkommende Thier Echidna. Das Echidna sieht aus wie ein Mittelding zwischen Igel und Stachelschwein; es hat einen schnabelartigen Rüssel wie ein Ameisenfresser und auch die lange, schmale, wurmförmige Zunge dieser Thiere. In der Entstehung der Arten bildet das Echidna ein Glied zwischen den Säugethieren und Reptilien. Es hat an den Füßen lange Krallen, von denen die hinteren vollständig verkehrt stehen. Sein Ei trägt das Thier in einer Tasche, wie eine Beutelratte, und es behält auch das Junge darin, bis es drei bis vier Zoll groß geworden ist.

Tehuelese-Indianer für St. Louis. Dr. McGee, der Chef der anthropologischen Abtheilung der St. Louiser Weltausstellung, hat eine Expedition nach Patagonien, der Südspitze von Südamerika, gesandt, um den Häuptling der Tehuelese-Indianer, die als die größten Leute der Welt angesehen werden, zu veranlassen, mit seiner Familie und einem Gefolge von riesengroßen Stammesgenossen nach der Weltausstellung zu kommen. Diesbezügliche Unterhandlungen sind bereits vor längerer Zeit durch Vermittlung des Staatsdepartements in Washington, D. C., angeknüpft worden.

Für die St. Louiser Weltausstellung vertheilen sich die französischen Ausstellungsgegenstände nach einer offiziellen Mittheilung wie folgt: Auf die freien Künste entfallen 442 Gegenstände, auf Fabrikate 741, auf Maschinerie 46, auf Elektrizität 54, auf die Landwirthschaft 423, auf Forst-, Fischerei- und Jagdwesen 42, auf die Kolonien 500.

— In der monatlichen Versammlung des Scranton Liederkranz am verflossenen Sonntag wurde beschlossen, den jährlichen Maskenball des Vereins am Montag Abend, den 25. Januar, in seiner Halle abzuhalten und zugleich ein Comite ernannt, um die nöthigen Arrangements zu treffen.